

Kopie
61

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

nachrichtlich:

- Sächsischer Städte- und Gemeindetag e.V.
- Sächsischer Landkreistag e.V.
- Sächsischer Rechnungshof
- LIST GmbH

Ihr/e Ansprechpartner/-in:
Ralph Mühle

Durchwahl
Telefon: 0351 564-8635
Telefax: 0351 564-8609

ralph.muehle@
smwa.sachsen.de

Ausbau- und Erhaltungsstrategie Staatsstraßen 2030

Der bedarfsgerechte Ausbau und der Erhalt des gesamten sächsischen Staatsstraßennetzes sind wesentliche Aufgaben der Sächsischen Straßenbauverwaltung. Die Ausbau- und Erhaltungsstrategie Staatsstraßen 2030 (AES 2030) dient dabei zukünftig als Handlungsrahmen für einen wirtschaftlichen und ressourcensparenden Ausbau und eine bedarfsorientierte Erhaltung der Staatsstraßen.

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
63-4002/3/3

Dresden,
18. Dezember 2017

Der AES 2030 liegt eine netzklassenbezogene Aufteilung des Staatsstraßennetzes zu Grunde. Mit einer an objektiven Kriterien gewichteten Erhaltungsplanung soll eine Zustandsverbesserung in allen Netzteilen (S1, S2 und S3) erreicht werden. Identifizierte und priorisierte Ausbaumaßnahmen sollen bedarfsgerecht Engpässe in den Netzklassen S1 und S2 beseitigen. Planungsrecht besteht dabei für Ausbaumaßnahmen der Prioritäten 1 und 2 gemäß der AES 2030. Für bereits begonnene Ausbaumaßnahmen in der Netzklasse S3 wird auf den Erlass des SMWA vom 14. Dezember 2017 Az: 63-4002/3/3 verwiesen.



Darüber hinaus sind keine Ausbaumaßnahmen vorzusehen. Sollte ein unvorhergesehener Bedarf (z.B. Änderung der Verkehrsbedeutung, Unfallfallgeschehen) festgestellt werden, kann die Oberste Straßenbaubehörde auf Antrag eine Ausnahme genehmigen.

Die AES 2030 ist nicht statisch angelegt. Regelmäßig sind z. B. die Ergebnisse der jeweils aktuellsten Straßenzustandserfassung und -bewertung (ZEB) zu berücksichtigen. Auch weitere Änderungen (Verkehrsentwicklung/ Verkehrsbedeutung, Netzprognose) fließen bei Bedarf ein. Die Fortschreibung erfolgt im Vier-Jahres-Turnus jeweils im Folgejahr der ZEB-Messkampagne.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstellen:
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Glacisstraße 4
01099 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.


Die Ergebnisse der ZEB-Messkampagne 2017 werden bis Mitte 2018 für die AES 2030 aufbereitet und dem LASuV übergeben. Daraus ist erstmals für die Jahre 2019 bis 2022 ein mittelfristiges Erhaltungsbauprogramm zu entwickeln und bis zum 30. September 2018 dem SMWA zu übergeben.

Es ist vorgesehen, das zukünftige Meldewesen für das mittelfristige Erhaltungsbauprogramm in Zusammenarbeit mit der Controllingstelle des LASuV zu erarbeiten und durch gesonderten Erlass zu regeln. Das aus dem mittel-

fristigen Erhaltungsbauprogramm abzuleitende jährliche Erhaltungsbauprogramm wird Bestandteil der jährlichen Bauprogrammmeldung.

Die Ausbau- und Erhaltungsstrategie Staatsstraßen 2030 wird zur Anwendung innerhalb der Sächsischen Straßenbauverwaltung zum 1. Januar 2018 verbindlich eingeführt.

Der Erlass vom 31. Mai 2016 („Erhaltungsprogrammplanung der Staatsstraßen [...]“, AZ: 63-4002/3/3) wird hiermit aufgehoben.


Bernd Sablotny
Abteilungsleiter

Anlage

Ausbau- und Erhaltungsstrategie Staatsstraßen 2030 (Dokument digital verfügbar im Datenaustauschpfad: \\asuv-fs-001\amt\$\Datenaustausch\AES 2030)